

Protokoll Mitgliederversammlung 2019
Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen

**06. April 2019 im Vortragssaal des Kulturzentrum PFL,
Peterstr. 3, 26121 Oldenburg,**

Anwesende: 31 stimmberechtigte Mitglieder

Tagungsordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Regelung der Protokollführung

Dagmar Ravenschlag, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, da fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Protokollführung übernimmt Franziska Dickschen. Dagmar Ravenschlag leitet die Versammlung.

2. Bericht des Vorstandes, Aussprache

Wilfried Steen, Vorstandsvorsitzender, berichtet über die Aktivitäten des Vereins und die aktuellen Entwicklungen. Darüber hinaus wird eine Einladung zur Mitarbeit im Vorstand ausgesprochen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor. Wilfried Steen dankt ausdrücklich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen. Thomas Michalski ergänzt den Vorstandsbericht um Informationen zum Jahresergebnis von Oikocredit International. Die Bedeutung des Risikomanagements bei der Kreditvergabe (v.a. in lokaler Währung) wird betont. Ein schriftlicher Bericht ist Anlage dieses Protokolls (Anlage 1).

In der Aussprache können Fragen zur sog. „Management discretion“ und dem Vorratsbeschluss für eine mögliche Satzungsanpassung der Internationalen Genossenschaft beantwortet werden.

3. Bericht des Schatzmeisters, Aussprache

Der Schatzmeister Jan-Gerd Dierks berichtet über die Aktivitäten der Geschäftsstelle in 2018 u.a. hinsichtlich des Datenschutzes und über den aktuellen Stand der Mitgliedschaften. Anschließend erläutert er die Entwicklung des Treuhandkapitals in 2018 sowie die Bilanz und Gewinn - und Verlustrechnung. Die Unterlagen dazu liegen als Tischvorlagen aus und sind Anlage zu diesem Protokoll (Anlage 2).

Für Rechnungsführung, Jahresabschluss und Lagebericht des Förderkreises liegt für 2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer vor. Alle Fragen zum Jahresabschluss können beantwortet werden.

4. Bericht der Kassenprüferinnen

Ulrich Welvers hat am 4. April die Kassenführung im Büro der Förderkreises in der Goslarschen Str. 93 in Braunschweig geprüft: Aufgrund eines schweren Unfalls konnte die zweite Kassenprüferin nicht dabei sein. Herr Welvers führt aus, dass eine sehr korrekte und präzise Kassenführung vorliegt. Er betont, dass er von der Kontoführung und Berichterstattung sehr beeindruckt ist. Auch im Prüfvermerk des Wirtschaftsprüfers Lein von der ETL Global wird testiert, dass es keine bestandsgefährdenden Risiken gibt. Herr Welvers dankt dem Schatzmeister für die gute Zusammenarbeit.

5. Beschluss über die Zuführung zur freien Rücklage

Der Vorstand schlägt vor, 3.439,97 € der freien Rücklage zuzuführen. Die Mitgliederversammlung beschließt dies einstimmig.

6. Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2018

Der Vorstand stellt den vorgestellten Jahresabschluss zu Abstimmung. Dem Jahresabschluss wird einstimmig zugestimmt.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Ulrich Welvers stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten:
Bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder wird der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2019

Der Vorschlag, für die Prüfung 2019 wieder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Global zu bestellen, wird einstimmig angenommen

9. Beschluss über den Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan für 2019 liegt als Tischvorlage aus und ist Teil dieses Protokolls (Anlage 3). Der Schatzmeister Jan-Gerd Dierks erläutert den Haushaltsplan 2019: u.a. sind höhere Rückstellungen für 2020 für Aktivitäten im Jubiläumsjahr geplant. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Haushaltsplan.

10. Wahl der Kassenprüfer/Innen

Es wird festgelegt, dass zu den zwei Kassenprüfer*innen noch eine Ersatzperson bestimmt werden soll. Ebenso wird festgelegt, dass möglichst ein/e Kassenprüfer*in wieder zu wählen sei, um einen guten Übergang zu gewährleisten.
Burkhard Meyer-Stolz schlägt Ulrich Welvers als Kassenprüfer vor: Herr Welvers wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung gewählt.
Frau Schlonski schlägt Bärbel Baum als zweite Kassenprüferin vor. Frau Baum wird einstimmig gewählt. Frau Lichte-Dierks schlägt Frau Petritzky als Ersatzprüfer*in vor. Frau Petritzky wird einstimmig gewählt. Die gewählten Personen nehmen die Wahl an.

11. Entscheidung über die Entsendung unserer Delegierten zur Oikocredit-Generalversammlung (AGM) 2019 im Juni in Hoofddorp, Niederlande.

Es gibt einen Antrag, drei Personen zu delegieren. Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Folgende Personen werden vorgeschlagen: Wilfried Steen, Franziska Dickschen und Rainer Triller. Die vorgeschlagenen Personen werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

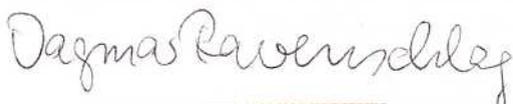
12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Sonstiges

Franziska Dickschen weist auf die Möglichkeit hin, sich über einen MyOikocredit-Zugang über den Kontostand zu informieren, Dokumente herunterzuladen, Änderungen bei Adressen mitzuteilen und Präferenzen zum Empfang von Email-Nachrichten anzugeben.

Franziska Dickschen bittet darum, dass sich Mitglieder in der Geschäftsstelle melden, die Ideen zum Förderkreisjubiläum haben, bzw. die Interesse an der Mitarbeit in einer „Jubiläums-AG“ haben.



Dagmar Ravenschlag
(Versammlungsleitung)



Franziska Dickschen
(Protokollführung)



Die vietnamesische Kleinkreditnehmerin Frau Tu beim Körbeflechten

Förderkreis Niedersachsen-Bremen

Vorstandsbericht 2018/2019

INHALTSVERZEICHNIS

Schwerpunkte der Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation in Deutschland

Kooperation weltweit: Jahreshauptversammlung (AGM)

Was wurde beschlossen? Wo soll es hingehen?

Zur wirtschaftlichen Situation (Thomas Michalski)

Unser Dank

Schwerpunkte der Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir als Förderkreis Niedersachsen-Bremen können bei dieser Mitgliederversammlung über ein erfolgreiches Jahr der Arbeit berichten. Dank Ihrer Unterstützung und Mitarbeit und auch dank Ihrer Anlagen, die Sie uns anvertraut haben.

Auf dem Bild sehen wir Frau Tu aus Vietnam, die über die Mikrokreditorganisation Thanh Hoa einen Kleinkredit in Höhe von umgerechnet 404 Euro bekommen hat, mit dem sie ihre Korbproduktion aufgebaut hat. Sie ist zur Korbflechterei durch eine örtliche Fraueninitiative angeregt worden. Dadurch kann sie das Familieneinkommen aufbessern. Der Mann ist als Bauarbeiter tätig. Sie konnte einen Brunnen auf ihrem Grundstück ausbauen lassen, der Sohn bekam ein Fahrrad, um zur Schule zu fahren. Wichtig ist ihr, dass sie Geld ansparen kann, auch für die Behandlung ihrer Nierenerkrankung.

Gut, Vietnam ist fern. Trotzdem können uns die Schicksale der benachteiligten Menschen nicht kalt lassen. Was können wir tun, um die Chancen von Frau Tu und vielen anderen zu erhöhen, sich selbst ein würdigeres Leben zu erarbeiten? Dafür gibt es Oikocredit als Anlagemöglichkeit. Wir tragen mit unseren Geldanlagen dazu bei, dass benachteiligte Menschen in anderen Kontinenten ihr Leben in Würde gestalten können. Als Förderverein betreiben wir entwicklungspolitische Bildungsarbeit und versuchen, die Idee von Oikocredit weiter zu verbreiten. Und zwar auf möglichst kreative Weise. Es gab im Berichtsjahr etliche Vorträge, Infostände, Ausstellungen, regionale Treffen, eine Kaffeeverkostung. Juliane Dickschen konnte mehrfach über ihre Studienreise nach Peru berichten, zuletzt in einem Webinar. Bemerkenswert war der Oikocredit-Beitrag zur Fairen Woche in Braunschweig mit einem Gottesdienst und etlichen Schulveranstaltungen aus Anlass der Ausstellung „gutes Geld“. Hinzu kommen unzählige Einsätze wie das Eintüten der Post und der Rundbriefe. Ohne ehrenamtlichen Einsatz geht das gar nicht. Wir haben uns ab 2017 vorgenommen, die Kirchengemeinden, die bei Oikocredit Mitglied sind, stärker in die Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Bei einigen ist das schon gelungen. Ein Handzettel mit Angeboten zu Referaten zum Thema Geld kann Interessierten zugesandt werden.

Es hat sich bewährt, dass unser Vorstand aus 7 Personen besteht. Im vergangenen Jahr hat die Mitgliederversammlung unseren Vorstand neu gewählt – sechs bisherige und ein neues Mitglied. Was haben wir im Vorstand getan? Wir haben im vergangenen Jahr fünfmal getagt – mehrheitlich in Hannover. Zur Verabschiedung unseres langjährigen Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedes Otto Lange waren wir noch einmal in Stade. Zwischendurch gab

es Telefonkonferenzen für konkrete Absprachen und dazu unzählige Einzelkontakte. Der Vorstand hat sich in seiner neuen Zusammensetzung bei einem Klausurwochenende in Sonnenberg im Harz vertiefend mit der Situation von Oikocredit befasst. Als Gast hatten wir Dr. Matthias Lehnert von der Oikocredit-Geschäftsstelle Deutschland. Zentraler Diskussionspunkt: die Weiterentwicklung der Vision von Oikocredit und der Einsatz unserer Anlagen für weltweite Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Aufgabe unseres Vorstands ist dabei die Verantwortung für die Geschäfte unseres Vereins, für die internationale Genossenschaft Oikocredit, last but not least für die Sicherung Ihrer Einlagen.

Aber was wären wir Amateure im Vorstand ohne die Profis in unserer Geschäftsstelle in Braunschweig, Franziska und Juliane Dickschen? Sie sind mit einem Gesamtstellenumfang von 1,1 Vollzeitstellen tätig.

Fazit: Wir sind im Vorstand der Überzeugung, dass wir das Management unseres Förderkreises gut bewältigen können. Ihre Unterstützung sichert unsere Eigenständigkeit - sowohl in der Kooperation auf deutscher als auch auf internationaler Ebene.

Zum Jahresabschluss der Genossenschaft wird Thomas Michalski sprechen. Auf den Jahresabschluss des Förderkreises wird im Anschluss Schatzmeister Jan-Gerd Dierks genauer eingehen.

Kooperation in Deutschland

Bis heute gelang es, allein in Deutschland fast 27.000 Anleger zu gewinnen und deren Geld für eine nachhaltige Entwicklung weltweit und für Gerechtigkeit auf den Finanzmärkten einzusetzen. Bis heute sind in Deutschland über 520 Millionen Euro Genossenschaftsanteile gezeichnet worden und haben zum weltweiten Erfolg von Oikocredit beitragen können.

Die Zusammenarbeit innerhalb der acht deutschen Förderkreise ist eng und vertrauensvoll. Kooperation und Austausch geschehen hauptsächlich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und im Beirat. Der Beirat trifft sich zweimal im Jahr und setzt sich speziell mit den Fragen von Recht und Regulierungsvorschriften auseinander. Als einer der kleineren Förderkreise hätten wir gar nicht die Expertise für diese komplexen Fragen. Selbst kleinere Banken sehen sich heute zu Fusionen gezwungen.

Im vergangenen Jahr hat uns die neue Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union beschäftigt, die am 25. Mai 2018 in Kraft trat. Gemäß Treuhandvertrag sind wir

schon immer sorgfältig mit den Daten und Mailadressen umgegangen, die Sie uns anvertraut haben. Gemäß dieser Datenschutzgrundverordnung haben wir als Verein im Verbund Oikocredit durch fachliche Beratung sichergestellt, dass unsere Datenschutzmaßnahmen juristisch unanfechtbar sind.

Wir als Vorstand nehmen unsere Verantwortung für den Förderkreis und damit natürlich auch für Ihre Einlagen im Geiste von Vertrauen, Verlässlichkeit und Langfristigkeit wahr. Das heißt: Wir achten darauf, dass auch die Rücklagen von Oikocredit den strengen Kriterien des ethischen Investments genügen und dass ein angemessenes Risikomanagement geleistet wird.

In Deutschland ergänzend zu den Förderkreisen ist auch die Oikocredit-Stiftung tätig. Sie wurde erst 2012 gegründet, verfügt aber jetzt schon über ein Anlage-Kapital von 1,5 Millionen Euro. Auch aus dem Bereich unseres Förderkreises sind erfreulich viele Zustiftungen erfolgt. Die Erträge aus den Anlagen kommen vor allem den Aufgaben von Oikocredit International beim Training von Partnerorganisationen zugute. Diese sollen die Fähigkeit und Stabilität und das Vertrauen in die eigenen Kräfte entwickeln, ihre Projekte selbst zu steuern und selbstständig am wirtschaftlichen Leben teilzunehmen.

Kooperation weltweit:

Was wurde beschlossen? Wo soll es hingehen?

Auf der Jahreshauptversammlung 2018 im südindischen Chennai gab es folgende Beschlüsse:

- 1. Dividende:** *Wie schon im vergangenen Jahr berichtet, ist Oikocredit durch die extreme Niedrigzinsphase und Nullzinspolitik weltweit betroffen, auch durch die Dollarschwäche und den starken Euro. Die hohe Verschuldung und die unberechenbare Politik der USA könnten auch weiterhin zum Auslöser für eine Abwertung des Dollar werden. Das belastet den Local Currency Risk Fund, mit dem Oikocredit Währungsschwankungen ausgleicht. Außerdem steigen die Kosten für aufwändige Finanzregulierungen in vielen Ländern.*

Für das Jahr 2018 wird wie für 2017 vom Aufsichtsrat und vom internationalen Vorstand eine Dividende von einem Prozent vorgeschlagen. Die Ertragsituation lässt keine andere Wahl zu. Dieser Vorschlag für die Hauptversammlung 2019 ist erst nach

einigen Diskussionen erfolgt, denn die Risikoabsicherung der Genossenschaft hat einen hohen Stellenwert.

2. **Änderung der Anteilsbedingungen:** *Die Generalversammlung hat 2018 beschlossen, der Satzung von Oikocredit eine Klausel anzufügen, die zu einer Veränderung der geltenden Bedingungen für die Rückzahlung von Anteilen führen kann. Hintergrund dafür ist die Sorge, dass sich die Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften ändern könnten und in Folge dessen die Genossenschaft die Anteile, die Sie gezeichnet haben, nicht länger als Eigenkapital ausweisen kann. Für Oikocredit wäre dies ein großer Nachteil. Bereits jetzt gilt, dass die Genossenschaft alle Rückzahlungen für die Dauer von bis zu fünf Jahren aussetzen kann, falls außergewöhnliche Umstände dies notwendig machen. Sollte in der Zukunft die Anwendung der Änderungsklausel nötig werden, würde die 5-Jahresregel aufgehoben und Rückzahlungen könnten auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden. Unabhängig von der Dauer, für die alle Rückzahlungen ausgesetzt werden können, gilt: das gemeinsame Interesse aller Mitglieder am Fortbestand der Genossenschaft wird so gegenüber dem Interesse einzelner Investor*innen geschützt. Fazit: Es ist zum jetzigen Zeitpunkt offen, ob und wann diese Änderung der Anlagebedingungen wirksam wird. Sobald sich etwas ändert, werden wir Sie ausführlich informieren und um Zustimmung zur Änderung des zwischen Ihnen und dem Förderkreis bestehenden Treuhandvertrages bitten.*

Strategische Neuausrichtung

Heute ist Oikocredit dank seiner 57000 Anlegerinnen und Anleger weltweit der größte soziale Kreditgeber und Anleger überhaupt. Bevorzugt werden Partnerorganisationen finanziert, die Einkommen für benachteiligte Menschen schaffen, genossenschaftlich organisiert sind und vor allem, die Frauen an der Entwicklung beteiligen. Insgesamt werden 36 Millionen Menschen durch die Mikrokreditpartner von Oikocredit erreicht, davon 84 Prozent Frauen.

Auch für 2018 hat Oikocredit ein leicht positives Gesamtergebnis nach Steuern von 1,7 Millionen Euro erzielt (alle Zahlen siehe Jahresbericht für 2018). Aber die Erträge sind gegenüber 2017 gesunken. Oikocredit war bisher als Genossenschaft in rund 70 Ländern tätig. Die neue Strategie konzentriert sich auf Arbeitsbereiche, in den Oikocredit führend ist und die hilft, Kosten einzusparen. Nach einer Übergangszeit wird Oikocredit nur noch in 33 Ländern aktiv sein – mit derzeit 684 Partnern.

Oikocredit ist eine der wenigen gemeinnützigen international tätigen Institutionen, die einen jährlichen Bericht zum sozialen Wirkungsmanagement vorlegen. Das soziale Wirkungsmanagement wurde in den letzten Jahren systematisch verstärkt und vertieft. Es geht bei Oikocredit auch darum, die besten Verfahren im sozial verantwortlichen Investieren zu entwickeln.

Auch im Blick auf die Kalkulation unserer Mitbewerber muss Oikocredit die Kosten für Bearbeitung, Beratung und Verwaltung senken

Mit unserem Oikocredit-Modell sind wir Vorbild. Das Problem ist: andere Finanzdienstleister kopieren uns. Aber die Kosten, die uns beim sozialen Wirkungsmanagement entstehen, tragen sie nicht mit. Dadurch sind wir unseren Nachahmern gegenüber bei den Kosten im Nachteil. Schade auch, dass die meisten der Nachahmer nicht auf Mitbestimmung achten.

Mikrokreditfonds, Kleinbauerngenossenschaften, Produzenten fairer Produkte wie Kaffee und Kakao in Entwicklungs- und Schwellenländern erhalten durch die Arbeit von Oikocredit besseren Zugang zu Krediten. Keine Bank hätte die ihnen gegeben.

Unsere strategischen Ziele

Basierend auf unserer Vision und unserem Auftrag

1. Wir konzentrieren uns auf **Menschen mit geringem Einkommen** in drei vorrangigen Bereichen.
2. Wir arbeiten in Märkten, in denen **Bedarf und Chancen** am größten sind.
3. Wir möchten **unsere soziale Wirkung maximieren**. Gleichzeitig werden wir **die Umwelt schützen** und **angemessene finanzielle Erträge erwirtschaften**.
4. Wir wirken **als Katalysator für positive Veränderungen**, indem wir die Stärken unseres globalen Netzwerks und unserer Präsenz vor Ort verbinden. Durch die Kombination von Investitionen mit Trainings- und Weiterbildungsangeboten verstärken wir die soziale Wirkung unserer Arbeit.
5. Wir möchten **der bevorzugte soziale Investor und Entwicklungspartner** unserer Partnerorganisationen sein.
6. Wir werden unsere **weltweite Mitglieder- und Investorengemeinschaft weiter ausbauen** und unseren Anlegerinnen und Anlegern die Möglichkeit bieten, Teil einer globalen Bewegung für sozialen Wandel zu sein.



Fokus auf Menschen mit geringem Einkommen in 3 Bereichen

Bedarf an Entwicklungsfinanzierung und Capacity Building
zielorientiert bedienen

Kund*innen und Mitglieder von 684 Partnerorganisationen:



Inklusives Finanzwesen



Landwirtschaft



Erneuerbare Energien



Sie können sich im Jahresbericht 2018 ausführlich über die Strategische Neuorientierung und deren Umsetzungsschritte informieren.

Satzungsänderung vorgesehen

Für die Jahreshauptversammlung 2019 können wir zurzeit nur von einem Vorschlag zur Satzungsänderung berichten, der sich im wesentlichen auf die Einbeziehung des Members' Council und des Works' Council und die Streichung des Audit Committees erstreckt, das in den Aufsichtsrat integriert wird. Der Members' Council ist vor zwei Jahren eingerichtet worden zur Stärkung der Repräsentanz der Mitglieder in der Genossenschaft, der Works' Council von Oikocredit ist die Mitarbeitervertretung, die nach niederländischem Recht in Betrieben ab hundert Mitarbeitenden gewisse Rechte bei der Benennung des Aufsichtsrates hat. Auch sind nach niederländischem Recht Korrekturen bei den Artikeln der Satzung erforderlich, die sich mit der Wahl des Aufsichtsrates befassen. Wir haben davon abgesehen, diese Vorlagen Ihnen zuzustellen, weil eine Entscheidungsfindung durch diese Mitgliederversammlung wegen der zwingenden rechtlichen Erfordernisse wenig Sinn macht. Wer diese Vorlagen gern einsehen möchte, kann sie von der Geschäftsstelle gern zugesandt bekommen.

Zur wirtschaftlichen Situation

Oikocredit Finanzdaten 2018 - Überblick

	31/12/2018	31/12/2017	31/12/2016	31/12/2015
Bilanzsumme	€ 1.292,9 M	€ 1.220,0 M	€ 1.209,3 M	€ 1.026,3 M
Entwicklungsfinanzierung	€ 1046,6 M	€ 981,7 M	€ 1.047,2 M	€ 900,2 M
Genossenschaftsanteile der Mitglieder	€ 1.082,5 M	€ 1.012,4 M	€ 913,0 M	€ 806,3 M
Gewinn nach Steuern - verfügbar für Dividendenzahlung	€ 1,3 M	€ 18,4 M	€ 29,0 M	€ 15,4 M
Dividendensumme Vorschlag 2017 1%	€ 10,6 M	€ 9,6 M	€ 17,1 M	€ 15,0 M



Aufgrund des einmaligen Geschäftsmodells als Genossenschaft, die weitestgehend durch Eigenkapital refinanziert ist, bleibt Oikocredit weiterhin ein solides und krisenfestes Unternehmen. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass das Geschäftsvolumen gemessen an der Bilanzsumme kontinuierlich wächst. Die Mittel für Entwicklungsfinanzierung haben nach einer „Delle“ in 2017 wieder die Milliardengrenze überschritten. Dazu muss man wissen, dass der Rückgang in 2017 nicht auf eine geringere Kreditvergabe, sondern auf die Abwertung der in lokalen Währungen und Dollar vergebenen Kredite bei der Bilanzierung in Euro zurückzuführen ist. Oikocredit kann sich weiter auf loyale Anleger stützen, denn das in Genossenschaftsanteilen angelegte Kapital wächst, wenn auch in 2018 etwas langsamer. Oikocredit strebt neben der sozialen und ökologischen Wirksamkeit auch an, einen moderaten Gewinn zu erwirtschaften und eine kleine Dividende zu zahlen, um die wirtschaftliche Nachhaltigkeit sicherzustellen. Dies ist in der aktuellen Situation weiter eine Herausforderung. Weltweite Niedrigzinspolitik, heftige Währungsschwankungen und eine zunehmende Regulierung sind die wesentlichen Faktoren. Oikocredit reagiert mit der konsequenten Umsetzung der in 2017 überarbeiteten Strategie und einem weiter verbesserten Management der Währungsrisiken. Obwohl erste

Erfolge sichtbar werden, liegt das Jahresergebnis nur knapp im positiven Bereich, trotzdem wird eine bescheidene Dividende von 1% vorgeschlagen wird.

Der Vorstand des Förderkreises hat viele Möglichkeiten genutzt, sich im Interesse der Förderkreismitglieder laufend über die wirtschaftliche Situation von Oikocredit zu informieren und dazu mit dem Management im Gespräch zu bleiben. Auch in 2019 werden wir durch Teilnahme am Wintermeeting und der AGM sowie bei den Treffen der deutschen Förderkreise die Entwicklung von Oikocredit wohlwollend und kritisch begleiten.

Unser Dank

*Allen Ehrenamtlichen des Förderkreises sei für ihre Mitarbeit gedankt! Auch in diesem Jahr stehen die Tischeschlepper*innen und Standsteher*innen und Flyerverteiler*innen an erster Stelle. Ohne ihre Mitarbeit könnten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit einstellen, wäre der Erfolg unserer „Mund-zu-Mund-Propaganda“ nicht denkbar. Darin eingeschlossen sind besonders unser Schatzmeister und andere Vorstandsmitglieder, die einen Einsatz weit über das Übliche hinaus leisten.*

Wir sind dankbar, dass dank Ihrer Einlagen so viel gutes Geld zusammengekommen ist. Dank des Zuschusses von Oikocredit International und dank unserer Mitgliederbeiträge können wir unsere hauptamtlich Mitarbeitenden im tariflichen Rahmen bezahlen. Für Geschäftsführung und Koordination, für Buchhaltung und gute Kommunikation, für die Organisation unserer Treffen sorgen beide: Geschäftsführerin Franziska Dickschen und Juliane Dickschen. Ihnen wollen wir auch in diesem Jahr danken. Ohne ihren Einsatz und die Sicherstellung der Vertraulichkeit aller Daten wären wir Ehrenamtlichen aufgeschmissen. Wir brauchen einander, damit unser Förderkreis sparsam wirtschaftet und Ihr Geld, liebe Mitglieder, zugunsten des sozialen Investments der Genossenschaft zum Wohle vieler arbeiten kann.

Vorstand und Geschäftsführung

WS 05.04.2019



Oikocredit-Förderkreis Niedersachsen-Bremen e.V.
Goslarsche Str. 93, 38118 Braunschweig

Kassenbericht zum 31.12.2018

Dieser Kassenbericht zeigt Ausschnitte aus unserem Jahresabschluss 2018:

Auf Seite 1 : Jahresabschluss 2018, Anlage 3, Seite 4.

Auf Seite 2 : Jahresabschluss 2018, Anlage 1.

Auf Seite 3 : Jahresabschluss 2018, Anlage 2.

Im laufenden Jahr entwickelte sich das Treuhandvermögen wie folgt:

	Anzahl	Genossenschafts- Anteile	Abwicklungskonto	Summe
Bestand 1.1.	91.201	18.240.210,16 €	46.648,45 €	18.286.858,61 €
Anteilskäufe durch Mitglieder		2.169.701,73 €		2.169.701,73 €
Verkäufe durch Mitglieder		-740.605,40 €		- 740.605,40 €
Umbuchung		-106.057,16 €	106.057,16 €	0,00 €
Bestand 31.12.		19.563.249,33 €	152.705,61 €	19.715.954,94 €
Umbuchung bei unterschiedlichen Wertstellungen		8.000,00 €	-8.000,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.	97.856	19.571.249,33 €	144.705,61 €	19.715.954,94 €

In 2018 insgesamt geleistete Dividende	168.015,73 €
davon Wiederanlagen	89.313,94 €
davon Auszahlungen	71.241,71 €
davon Verrechnung mit Mitgliedsbeiträgen	786,88 €
davon Zuwendungen an den Verein,	4.820,20 €
Oikocredit International, Oikocredit Stiftung Deutschland	1.850,38 €
Davon Spende	2,62 €

Jan-Gerd Dierks
Jan-Gerd Dierks
Schatzmeister

Die Kassenprüfung erfolgte am: 04. 04. 2019

Ulrich Welvers

Gudula Wegmann
Kassenprüferin

Ulrich Welvers
Kassenprüfer

Olkocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen e. V., Hannover
 Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Vereinskapital	25.000,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.161,00	1.703,00	II. Gewinnrücklagen	40.804,13	69.244,10
II. Finanzanlagen			III. Bilanzgewinn	7.517,67	1.025,63
Beteiligungen	25.000,00	0,00		73.321,80	70.269,73
	26.161,00	1.703,00	B. RÜCKSTELLUNGEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			Sonstige Rückstellungen	7.455,51	6.681,61
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen	409,89	104,85	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.198,57	1.835,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	54.464,05	2. Sonstige Verbindlichkeiten	647,18	607,65
	409,89	54.568,90		2.845,75	2.442,66
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	56.382,23	22.464,16	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	194,00	206,00
	56.792,12	77.033,06			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	863,94	863,94			
	83.817,06	79.600,00		83.817,06	79.600,00
Treuhandvermögen Mitglieder	19.715.954,94	18.286.858,61			

Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen e. V., Hannover
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

	2018 EUR	2017 EUR
1. Erlöse		
a) Mitgliedsbeiträge	20.635,00	19.892,00
b) Zuwendungen	<u>103.587,00</u>	<u>91.746,60</u>
	<u>124.222,00</u>	<u>111.638,60</u>
2. Erträge aus Spenden	10.111,63	10.727,56
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>624,57</u>
	<u>10.111,63</u>	<u>11.352,13</u>
	<u>134.333,63</u>	<u>122.990,73</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	63.853,90	60.636,26
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>13.953,72</u>	<u>13.306,05</u>
	<u>77.807,62</u>	<u>73.942,31</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	542,00	547,91
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	4.039,10	2.400,12
b) Mitgliederbetreuung	4.739,58	7.382,65
c) Verwaltungskosten	26.178,91	21.898,99
d) Reise- und Tagungskosten	14.771,56	14.533,47
e) Raumkosten	1.104,36	1.104,36
f) Spendenweiterleitung	0,00	359,49
g) Sonstige Aufwendungen	<u>2.631,86</u>	<u>2.972,34</u>
	<u>53.465,37</u>	<u>50.651,42</u>
Zwischenergebnis	2.518,64	-2.150,91
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	533,43	948,00
8. Ergebnis nach Steuern	<u>3.052,07</u>	<u>-1.202,91</u>
9. Jahresüberschuss / Vj. Jahresfehlbetrag	<u>3.052,07</u>	<u>-1.202,91</u>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.025,63	17.008,59
11. Einstellungen in Rücklagen	<u>-3.439,97</u>	<u>14.780,05</u>
12. Bilanzgewinn	<u>7.517,67</u>	<u>1.025,63</u>

Feinaufteilung einiger Positionen der GuV Punkt 6

Ideeller Bereich		Mitgliederbetr	Verwaltungsk	Sonstige Aufwen
		6.b)	6.c)	6.g)
Bürobedarf	359,67 €		359,67 €	
Porto Telefon	1.484,81 €		1.484,81 €	
Sonstiges	- €		- €	
Software	17,48 €		17,48 €	
Vorstandstreffen	1.172,43 €		1.172,43 €	
Bankgebühren	253,47 €		253,47 €	
Abg. Landesverb	102,00 €		102,00 €	
Versicherungen	68,55 €		68,55 €	
Vereinsmitteilungen	998,16 €	998,16 €		
Infomat.	1.417,82 €	1.417,82 €		
Anzeigen/Werbung	5.430,92 €		5.430,92 €	
Repräsentation Giveaways	257,87 €		257,87 €	
Rechtsberatungskosten*	3.017,74 €		3.017,74 €	
Sonstige Kosten	53,84 €			53,84 €
Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	16,70 €	16,70 €		
Periodenfremde Aufwendungen	38,02 €			38,02 €
Forderungsabschreibungen	12,00 €			12,00 €
Zweckbetrieb				
Sonstige Aufwendungen	1.241,81 €			1.241,81 €
Vorstandstreffen	1.172,42 €			1.172,42 €
Mitteilungen, Rundbriefe	2.306,90 €	2.306,90 €		
Prospektkosten	- €	- €		
Werbung	- €	- €		
Verwaltungskosten	- €		- €	
Porto Telefon	4.454,43 €		4.454,43 €	
Bürobedarf	1.078,99 €		1.078,99 €	
Versicherung	68,55 €		68,55 €	
Bankgebühren	253,47 €		253,47 €	
Rechtsberatungskosten*	8.158,53 €		8.158,53 €	
Periodenfremde Aufwendungen	113,77 €			113,77 €
Summe	33.550,35 €	4.739,58 €	26.178,91 €	2.631,86 €

*für Wirtschaftsprüfung, Lohnbuchhaltung und Steuerberatung

Wirtschaftsplan 2019

	Plan 2019	2018	2017
1. Erlöse			
a) Mitgliedsbeiträge	21.500,00 €	20.635,00 €	19.892,00 €
b) Zuwendungen	117.319,00 €	103.587,00 €	91.746,60 €
2. Erträge aus Spenden	9.250,00 €	10.111,63 €	10.727,56 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	- €	- €	624,57 €
	148.069,00 €	134.333,63 €	122.990,73 €
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	66.600,00 €	63.853,90 €	60.636,26 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	14.400,00 €	13.953,72 €	13.306,05 €
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	500,00 €	542,00 €	547,91 €
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen			
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	6.000,00 €	4.039,10 €	2.400,12 €
b) Mitgliederbetreuung	6.000,00 €	4.739,58 €	7.382,65 €
c) Verwaltungskosten	26.700,00 €	26.178,91 €	21.898,99 €
d) Reise- und Tagungskosten	16.000,00 €	14.771,56 €	14.533,47 €
e) Raumkosten	1.104,36 €	1.104,36 €	1.104,36 €
f) Spendenweiterleitung/Klimakollekte		- €	359,49 €
g) Büroausstattung			
h) Sonstige Aufwendungen	3.000,00 €	2.631,86 €	2.972,34 €
Zwischenergebnis	7.764,64 €	2.518,64 €	- 2.150,91 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	250,00 €	533,43 €	948,00 €
8. Ergebnis nach Steuern	8.014,64 €	3.052,07 €	- 1.202,91 €
9. Jahresfehlbetrag/ Vj. Jahresüberschuss	8.014,64 €	3.052,07 €	- 1.202,91 €
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.517,67 €	1.025,63 €	17.008,59 €
11. Einstellung in die Rücklagen	10.000,00 €	- 3.439,97 €	14.780,05 €
12. Bilanzgewinn / Ergebnisvortrag	5.532,31 €	7.517,67 €	1.025,63 €